

545578-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Krankenhausmahlzeiten – Ausschreibung Speisenversorgung /
Mittagsverpflegung
OJ S 150/2026 06/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: München Klinik gGmbH
E-Mail: janine.hesselschwerdt@muenchen-klinik.de
Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung Speisenversorgung / Mittagsverpflegung
Beschreibung: Die München Klinik beabsichtigt den Auftrag zur Lieferung von Speisenkomponenten für das Mittagessen (ohne Salate und Desserts) für die Patienten- und Mitarbeiter-/Gästeverversorgung zu vergeben.
Kennung des Verfahrens: 2c547295-21af-4511-aca7-fe8aee433020
Interne Kennung: 3044/26
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Gesamtauswahlentscheidung : Es werden höchstens die fünf geeignetsten Unternehmen zur Angebotsabgabe zugelassen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den Punktzahlen in der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal fünf Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als fünf Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Kriterium 2 (Vergleichbare Referenzen gemäß Anlage 2.6 Referenzformular). Es wird in diesem Fall auf die Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen abgestellt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 15894220 Krankenhausmahlzeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Englschalkinger Str. 77
Stadt: München
Postleitzahl: 81925
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kölner Platz 1
Stadt: München
Postleitzahl: 80804
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-Maria-Graf-Ring 51
Stadt: München
Postleitzahl: 81737
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sanatoriumsplatz 2
Stadt: München
Postleitzahl: 81545
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 800 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YL5MJ8E#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Betrug: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Korruption: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Zahlungsunfähigkeit: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Wir verweisen Sie hier auf das auszufüllende und mit dem Teilnahmeantrag einzureichende Dokument "Eigenerklärung Eignung.docx"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung Speisenversorgung / Mittagsverpflegung

Beschreibung: Die Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Patienten der München Klinik (MüK) erfolgt über die vier Küchen in den Kliniken Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach und Schwabing. Die Dermatologische Klinik in der Thalkirchner Straße wird über die Küche am Standort Schwabing mitversorgt. Pro Jahr hat die MüK ca. 790.000 Patienten-Beköstigungstage und versorgt zusätzlich an Wochentagen ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Mittagessen. Samstags, Sonn- und feiertags nehmen ca. 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Mittagsverpflegung teil. Die eingesetzten Lebensmittel werden für die

Patientenversorgung in den Speisentransportwägen regeneriert. Die Mitarbeiterversorgung erfolgt durch Ausgabe in den Personalrestaurants mit in Großgebinden in der Küche regenerierten Speisen. Die München Kliniken fordert einen Pauschalpreis pro Mittagessen. Die Menüs sollen in Preiskategorien unterteilt werden, wobei die einzelnen Preiskategorien unterschiedlich berechnet werden. Die Preiskategorien sind: - Patienten - Wahlleistungspatienten - Mitarbeiter- /Gästerversorgung In diesem Preis sind Lieferung- und Transport sowie der Service, das Bestellsystem zum Ordern der Speisen beim Auftragnehmer, Schulungen etc. inkludiert. Die München Klinik erwartet eine professionelle Betreuung durch den Auftragnehmer. Anlieferstellen: 1. Klinik Bogenhausen Engelschalkinger Straße 77 81925 München 2. Klinik Schwabing Kölner Platz 1 80804 München 3. Klinik Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 51 81737 München 4. Klinik Harlaching Sanatoriumsplatz 2 81545 München Interne Kennung: 3044/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 15894220 Krankenhausmahlzeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Engelschalkinger Str. 77

Stadt: München

Postleitzahl: 81925

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kölner Platz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80804

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oskar-Maria-Graf-Ring 51

Stadt: München

Postleitzahl: 81737

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sanatoriumsplatz 2

Stadt: München

Postleitzahl: 81545

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung hat eine maximale Laufzeit von 48 Monaten. Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und hat eine

Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Nach Ablauf dieser Mindestvertragslaufzeit verlängert sich die Rahmenvereinbarung zweimalig um jeweils weitere 12 Monate, sofern sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Laufzeitende schriftlich gekündigt wird. Die Rahmenvereinbarung endet spätestens 48 Monate nach Zuschlagserteilung automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Die Rahmenvereinbarung endet - ohne dass es einer Kündigung bedarf - wenn das maximale Gesamtvolumen in Höhe von 16 Mio. Euro netto erreicht ist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und Handelsregistereintragung: Nachweis des Eintrags ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. § 44 Abs. 1 VgV). Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein. Der Nachweis muss dem Teilnahmeantrag zwingend beigelegt werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufsgenossenschaft: Nachweis des Bieters über die Mitgliedschaft in einer anzugebenden Berufsgenossenschaft.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Mindestanforderung) Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: Der geforderte Mindestjahresumsatz des Unternehmens beträgt in Durchschnitt der letzten drei Jahre min. 6,8 Mio. EUR netto. Auswahlkriterium 1: Durchschnittlicher jährlicher Umsatz des Bewerbers in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen Weniger als 6,8 Mio. EUR = Ausschluss Mehr als 6,8 Mio. EUR Weniger als 8,0 Mio. EUR 1 Punkt Mehr als 8,0 Mio. EUR Weniger als 10,0 Mio. EUR 2 Punkte Mehr als 10,0 Mio. EUR Weniger als 12,0 Mio. EUR 3 Punkte Mehr als 12,0 Mio. EUR Weniger als 14,0 Mio. EUR 4 Punkte Mehr als 14,0 Mio. EUR Weniger als 16,0 Mio. EUR 5 Punkte Mehr als 16,0 Mio. EUR Weniger als 18,0 Mio. EUR 6 Punkte Mehr als 18,0 Mio. EUR Weniger als 20,0 Mio. EUR 7 Punkte Mehr als 20,0 Mio. EUR Weniger als 25,0 Mio. EUR 8 Punkte Mehr als 25,0 Mio. EUR Weniger als 30,0 Mio. EUR 9 Punkte Mehr als 30,0 Mio. EUR 10 Punkte
Ausschlusskriterium: weniger als 6,8 Mio. EUR durchschnittlichen jährlichen Umsatz
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 1. Personen- und Sachschäden: Mindestens 10.000.000,00 Euro pro Schadensfall 2. Vermögensschäden: Mindestens 10.000.000,00 Euro pro Schadensfall 3. Tätigkeitsschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall (2-fache Jahresmaximierung der Versicherungssumme)
Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Ein Versicherungsnachweis über die geforderte Firmenhaftpflichtversicherung beziehungsweise eine schriftliche Erklärung zur Erhöhung der Firmenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss dem Antrag zwingend beigelegt werden. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Berufshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresabschluss (Mindestanforderung) Vorlage des Jahresabschlusses, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Mindestanforderung) Aktuelle (nicht älter als sechs Monate) steuerliche

Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes oder des Wirtschaftsprüfers, dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge bestehen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Fachliche Qualifikation im Unternehmen (Mindestanforderung) Es wird gefordert, dass mindestens Personen mit folgenden Qualifikationen im Unternehmen beschäftigt sind und für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in verantwortlicher Position eingesetzt werden, falls der jeweilige Bieter den Zuschlag erhalten sollte: - Dipl.-Betriebswirt (m/w/d) oder Verpflegungsbetriebswirt (m/w/d) oder Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (m/w/d), - Küchenmeister (m/w/d), - Diätassistent (m/w/d), - Koch (m/w/d), Ausbildungsnachweise sind nach Aufforderung des Auftraggebers vorzulegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen des Unternehmens (Mindestanforderung) Der Bewerber weist mindestens fünf Referenzen über vergleichbare Tätigkeiten in Bezug auf Krankenhäuser und/oder Klinik (-verbünden) in Form einer Liste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Art der ausgeführten Leistungen, des Ausführungszeitraums, des Auftragswertes sowie die Kontaktdaten des öffentlichen oder privaten Empfängers nach. Vergleichbar sind die Referenzaufträge, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen: - Auftraggeber: Die Referenz betrifft ein Allgemeinkrankenhaus (Klinik oder Klinikverbund) oder eine Fachklinik. - Leistungsinhalt: Die Referenz umfasst Leistungen, die hinsichtlich Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Die

Leistungen müssen als Hauptauftragnehmer erbracht worden sein. - Größe der Einrichtung: Die Referenz bezieht sich auf eine Einrichtung mit mindestens zwei Standorten und insgesamt mindestens 500 Betten. - Leistungszeitraum: Die Leistung wurde über einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten erbracht. **** Auswahlkriterium 2: Vergleichbare Referenzen gemäß Anlage 2.6 Referenzformular: Der Bewerber hat mindestens fünf Referenzen gemäß Anlage 2.6 einzureichen. Es werden ausschließlich Referenzen berücksichtigt, deren Leistungszeitraum innerhalb der letzten fünf Jahre, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens, liegt und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Die Referenz betrifft ein Allgemeinkrankenhaus (Klinik oder Klinikverbund) oder eine Fachklinik, - mindestens 2 Standorte, - insgesamt mindestens 500 Betten, - mindestens 12 Monate Vertragslaufzeit. Ausschlusskriterium: weniger als 5 vergleichbare Referenzen. Für jede Referenz können gemäß den Angaben im Referenzformular (Anlage 2.6) maximal 90 Punkte erreicht werden. Die Vergabestelle legt dabei die fünf Mindestreferenzen zugrunde. Sollte ein Bieter mehr als fünf Referenzmuster der Anlage 2.6 einreichen und diese nicht mittels Nummerierung gekennzeichnet haben, wählt die Vergabestelle die ersten fünf Referenzen aus den Unterlagen in der Reihenfolge des übermittelten Antrags aus. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jährlich durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens (Mindestanforderung) Angabe zur jährlichen / durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Bereich Catering / Speisenproduktion in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualitätsmanagementsystem Der Auftragnehmer ist verpflichtet ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, oder ein gleichwertiges System vorzuweisen. Der Nachweis ist dem Antrag beizulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umweltmanagementsystem Es muss ein gültiger Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem gem. DIN EN ISO 14001 oder eines gleichwertigen Umweltmanagementsystems mit dem Antrag vorgelegt werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: EMAS-Registrierung Mit dem Teilnahmeantrag ist ein gültiger Nachweis über eine Registrierung nach dem Umweltmanagementsystem EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) oder eines gleichwertigen Umweltmanagementsystems vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems (Mindestanforderung) Angabe des

Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems inklusive Notfallkonzept (nachvollziehbare, detaillierte Darstellung - ohne Formvorgabe). Dies muss vorhanden sein und vorgelegt werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: HACCP-Konzepts nach VO (EG) Nr. 852/2004 oder vergleichbar (Mindestanforderung) Nachweis der Implementierung eines HACCP-Konzepts nach VO (EG) Nr. 852/2004 oder vergleichbar ist erforderlich. Ein Nachweis muss zwingend beigelegt werden.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusammenarbeit mit einem Lebensmittel-Institut (Mindestanforderung) Nachweis der regelmäßigen Zusammenarbeit (mindestens 1x pro Jahr) mit einem Lebensmittel-Institut für Beprobung/Untersuchung der Lebensmittelprodukte und Produktionsstätte des Bieters. Eine Bescheinigung des Instituts muss zwingend beigelegt werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: 1. Angebotspreis Die maximale, im Zuschlagskriterium "Angebotspreis" erzielbare Punktzahl beträgt insgesamt 500. Dies entspricht in der Gewichtung 50 %. Dabei legt die Vergabestelle die Preise gemäß Anlage 3.2 Preisblatt zugrunde zuzüglich des Ergebnisses aus der Anlage 3.3_Handlingsaufwand. **** Das Angebot mit den niedrigsten Jährlichen Gesamtkosten (nachfolgend: Angebotssumme (exkl. Umsatzsteuer) erhält die höchste Bewertung entsprechend der dem Kriterium zugeordneten Maximalpunktzahl. Ein fiktives Angebot, welches das Angebot mit der niedrigsten Angebotssumme (exkl. Umsatzsteuer) um das 1,5-fache übersteigt sowie jedes noch höhere Angebot, erhält 0 Punkte. Angebote mit Angebotssummen (exkl. Umsatzsteuer) zwischen diesen beiden Werten, werden durch lineare Interpolation bewertet. Die Berechnung der Bewertung erfolgt auf zwei Nachkommastellen. Es wird kaufmännisch gerundet.
$$\text{Bewertung} = \text{Punktzahl max} \times \frac{((1,5 \times \text{min Angebot} - \text{aktAngebot})}{((1,5 \times \text{min Angebot} - \text{minAngebot}))}$$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Kriterien

Beschreibung: Die maximale, im Zuschlagskriterium "Qualität" erzielbare Punktzahl beträgt 500. Dies entspricht in der Gewichtung 50 %. Die im Zuschlagskriterium "Qualität" erzielten Punkte werden wie folgt ermittelt: Bewertet wird die Qualität der Angebote anhand der in den Unterkriterien des Zuschlagskriteriums Qualität 2.1.-2.5. normierten Abfragen. Diese Unterkriterien stellen sich wie folgt dar und fließen mit der aufgezeigten Gewichtung in die dem Zuschlagskriterium zugeteilte Gesamtgewichtung von 50 % ein (davon): 2.1 Verkostung 2.1a Ergebnis aus Verkostung Standard / GKV Speisenplan 5% - 50 Punkte 2.1b Ergebnis

aus Verkostung WL-Speisenplan 3% - 30 Punkte 2.1c Ergebnis aus Verkostung/Attraktivität MA Speisenplan 5% - 50 Punkte **** 2.2 Implementierungskonzept 10% - 100 Punkte **** 2.3 Bioanteil im Standardspeiseplan 5% - 50 Punkte **** 2.4 Notfallkonzept 2% - 20 Punkte **** 2.5 Handling 2.5.1 Handling Tablettierung/Großgebinde 2,5% - 25 Punkte 2.5.2 Handling Komponentenwahlmöglichkeit 2,5% - 25 Punkte 2.5.3 Variabilität Portionsgröße GKV 2,5% - 25 Punkte 2.5.4 Konzept Anbruch / Überhang GKV 2,5% - 25 Punkte 2.5.5 Handling Produktsicherheit 2,5% - 25 Punkte 2.5.6 Konzept Bestellungen / Elektronische Bestellplattform 2,5% - 25 Punkte 2.5.7 Handling Konzept Zugangssessen 2,5% - 25 Punkte 2.5.8 Handling Verpackung / Abfallanfall 2,5% - 25 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MJ8E/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MJ8E>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL5MJ8E>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hat die Auftraggeberin nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bietenden, kann sie den Bietenden zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich die Auftraggeberin die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor, eine Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Angaben, dass zwingende

Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB nicht vorliegen, Dokument "2.1_Eigenerklärung

Eignung" 2. Angaben, dass fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB nicht vorliegen,

Dokument "2.1_Eigenerklärung Eignung" 3. Angaben zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB,

Dokument "2.1_Eigenerklärung Eignung" 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des

Mindestlohngesetzes, Dokument "2.1_Eigenerklärung Eignung" 5. Antikorrupsionserklärung, Dokument "2.1_Eigenerklärung Eignung" 6. Ausschluss Interessenkonflikt, Dokument "2.1_Eigenerklärung Eignung" 7. Schutzzerklärung Scientology, Dokument "2.2_Schutzzerklärung Scientology" 8. Eigenerklärung Russlandsanktionen, Dokument "2.5_Eigenerklärung Russlandsanktionen" 9. Abfrage nach § 6 Abs. 1 WRegG ab Auftragswert 30.000 EUR ohne USt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. **** 2) Insbesondere § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Nr. 2 und 3 GWB sowie § 134 Abs. 2 GWB sind zu beachten. **** 3) Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des Vertragsschlusses nach § 135 GWB endet spätestens 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union, vgl. § 135 Abs. 2 Satz 2 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: München Klinik gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: München Klinik gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: München Klinik gGmbH

Registrierungsnummer: DE 814184919

Postanschrift: Thalkirchner Straße 48

Stadt: München

Postleitzahl: 80337

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: janine.hesselschwerdt@muenchen-klinik.de

Telefon: +49 89 452279 338

Profil des Erwerbers: <https://www.muenchen-klinik.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:08921762411
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33309651-b41f-4f4e-bb2f-e63bab4f9ad6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/08/2026 18:00:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 545578-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/08/2026